

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

**Band:** 16 (1924)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Stand der Arbeitslosigkeit im September 1924

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lichungen machen. Sie will sich bemühen, diese Tatsachen in ihren grossen entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhängen verständlich zu machen, indem sie eine wissenschaftlich begründete freie Weltanschauung vertritt und damit die Voraussetzung vorwärts und aufwärts gerichteten Kulturstrebens schafft. In einem besondern Beiblatt «Der Leib» soll der Körperkultur und einer gesunden Lebensweise besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Zeitschrift werden ebenfalls Buchbeigaben angefügt, von denen in Aussicht stehen: Prof. Dr. J. Schaxel, Entwicklung der Wissenschaft vom Leben; Dr. E. Erkes, Wie Gott erschaffen wurde; Georg Engelbert Graf, Erdöl und Erdöl-Politik; Dr. O. F. Kanitz, Das Kind in der Gesellschaft. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich Mk. 1.25 oder bei gebundenen Buchbeigaben Mk. 1.80.

*Wirtschaft und Statistik*, Halbmonatsschrift, herausgegeben vom deutschen statistischen Reichsamte. Die Publikationen bezwecken die fortlaufende Behandlung der verschiedenen Gebiete der deutschen Wirtschaft und der Weltwirtschaft, wie Gütererzeugung und Verbrauch, Handel und Verkehr, Preise und Löhne, Geld- und Finanzwesen usw. Jedes Heft umfasst 32 Seiten mit zirka 20 Abbildungen (Karten und graphische Darstellungen). Die Zeitschrift bietet dem Statistiker und Wirtschaftler wertvolles Material.

*Die Arbeit*, Zeitschrift für Gewerkschaftspolitik und Wirtschaftskunde, herausgegeben von Th. Leipart; Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die Hefte 3 und 4 sind erschienen und bergen wieder reichhaltiges Material über das Gesamtgebiet der Gewerkschaften und der Wirtschaftskunde. Wir erwähnen eine wissenschaftliche Arbeit über Wesen und Begriff des Proletariats, von Prof. Dr. Goetz Briefs, über das Exportgeheimnis der Arbeiterlöhne, von Georg Bernhard; ferner über Erwerbslosenfürsorge, Berufsberatung, Bildungsarbeit, Arbeitsgerichte usw. Die «Rundschau der Arbeit» erstattet Bericht über aktuelle Fragen aller Wirtschaftsgebiete.

*J. Oudegeest, Die Sozialgesetzgebung*. Verlag des I. G. B. Amsterdam. Die Arbeit setzt in erster Linie die grundsätzliche Stellung der organisierten Arbeiterschaft zu den sozialen Reformen auseinander, verbreitet sich sodann über die sozialpolitischen Programmforderungen auf dem Gebiet der Koalitionsfreiheit, der Arbeitszeit, der Wohnungsfrage und der Sozialversicherung, um sich schliesslich mit den neuen Formen der Sozialgesetzgebung zu befassen. Anhang I enthält das vom diesjährigen Internationalen Gewerkschaftskongress angenommene Programm für die internationale Arbeitergesetzgebung, Anhang II beschäftigt sich mit den Gewalttaten der Fascisti, Anhang III enthält eine Zusammenstellung der Staaten, in denen die 48stundenwoche in Kraft ist. Ein besonderer Abschnitt über die Sozialgesetzgebung nach dem Kriege orientiert über deren Stand in 13 Staaten.

*Eine wichtige Neuerscheinung*. In einigen Wochen erscheint im Auftrage des schweizerischen Bundesrates, herausgegeben vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, ein Werk über *Volkswirtschaft, Arbeitsrecht und Sozialversicherung der Schweiz*.

Das über 1280 Seiten starke Werk wird eine Zusammenfassung darüber darstellen, was der Bund und zum Teil die Kantone seit 1874 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung leisteten. Es wird deshalb eines jener Bücher sein, das in jedes Arbeiter- und Gewerkschaftssekretariat gehört und als Ergänzung guter Organisationsbibliotheken gute Dienste leisten wird. Der Subskriptionspreis für das gebundene Werk ist auf Fr. 30.— angesetzt. Nach Ablauf der Subskriptionsfrist kostet es Fr. 35.—.

*Subskriptionen nehmen entgegen die Unionsbuchhandlung Zürich, Buckerstrasse 56; Basel: Erasmusplatz; Bern: Bollwerk; Chur: Obertor, und Winterthur: Oberthorgasse.*

Für die Bezüge durch die Unionsbuchhandlung wurde der *Subskriptionsschluss* statt auf den 20. September auf den **31. Oktober a. c.** angesetzt. Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und nähern Angaben versenden die Unionsbuchhandlungen auf Wunsch kostenlos.

Dr. Franz Ehlemann Das Gesetz vom 12. August 1921 über die *Betriebsausschüsse* in systematischer Darstellung.

Die Zentralgewerkschaftskommission des Deutschen Gewerkschaftsbundes in der Tschechoslowakei (Reichenberg, Färbergasse 1) gibt die obige Arbeit in einem 270 Seiten umfassenden, handlichen Buch heraus. Unter Verwertung reichhaltiger einschlägiger Literatur bezweckt die Publikation, die nunmehr einjährige Rechtsprechung des obersten Verwaltungsgerichts und die fast zweijährige Judikatur der Schiedskommissionen in systematischer Weise zu erfassen. Das Buch bietet eine vollständige Darstellung des Aufbaues und der Anwendung des tschechischen Betriebsrätegesetzes, und ist für jeden, der sich mit dem werdenden Arbeiterrecht befasst, von grösstem Interesse. Das Buch ist für Nichtjuristen bestimmt und bringt auch dem Arbeiter wertvolle Einblicke und Aufschlüsse. Der Anhang birgt eine Sammlung von Entscheidungen des obersten Verwaltungsgerichts und der Schiedskommissionen.

*Schweiz. Zeitschrift für Privat- und Sozialversicherung*. Herausgegeben von Rechtsanwalt J. Köppli, alt Bezirksrichter Zürich, und E. Zimmermann, Redaktor, Winterthur. Druck und Verlag: Buchdruckerei «Union» A.-G., Solothurn.

Die neue Zeitschrift, deren erstes Heft im August 1924 erschienen ist, ist als Monatsschrift gedacht und will nach dem Geleitwort als absolut unabhängiges und neutrales Organ schweizerisches Leben und Schaffen auf allen Versicherungsgebieten beobachten, verarbeiten und würdigen. Die Leser sollen über die Rechtsprechung des Bundesgerichts und der kantonalen Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten und auf dem Gebiete der Unfallrechtsprechung zuverlässig und vollständig orientiert werden. Heft 1 bringt einen Artikel über das Kulturprogramm des Versicherungswesens, eine Darstellung des schweiz. Versicherungshilfsgesetzes, Betrachtungen über den Nutzen der Sozialversicherung für die Privatversicherung, über Versicherung und Arztkosten, Artikel über die Sozialgesetzgebung und deren Gefährdung und anderes mehr.

### Stand der Arbeitslosigkeit im September 1924.

Industrien	Stellensuchende	Offene Stellen	Besetzte Stellen
Lebens- und Genussmittel .	322	133	44
Bekleidung, Lederindustrie .	702	637	206
Baugewerbe, Malerei . . .	2,990	2,635	1621
Holz- und Glasbearbeitung .	703	700	324
Textilindustrie . . . . .	1,186	382	154
Graph. Gewerbe, Papierind. .	481	102	38
Metall, Maschinen, Elektro .	2,208	1,105	498
Uhrenindustrie, Bijouterie .	471	192	60
Handel . . . . .	2,121	304	187
Hotel- und Wirtschaftswesen	898	1,808	376
Uebrige Berufsarbeiten . .	5,936	5,155	1907
Total	18,018	13,153	5415